



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Methodik & Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Test 2014

**Thomas Böhmer**  
Projektleiter, ADFC-Bundesverband

# Inhalte der Präsentation

---

- **Was sind die Wurzeln des ADFC-Fahrradklima-Tests?**  
**Historische Entwicklung**
- **Wie ist die Befragung gelaufen?**  
**Methodik und Ablauf**
- **Wer hat mitgemacht?**  
**Struktur der Teilnehmerinnen und Teilnehmer**  
**Auswertbare Städte und Gemeinden**
- **Wie sehen die Bewertungen aus?**  
**Ein Blick auf die Daten**
- **Was kann man ableiten?**  
**Erste Schlussfolgerungen**

# Geschichte des ADFC-Fahrradklima-Tests

**1988**  
Wie fahrradfreundlich ist Ihre Stadt?  
Die besten und schlechtesten und die Resultate von Erlangen

**1991**  
Wie fahrradfreundlich ist Ihre Stadt?

**2003**  
Wie fahrradfreundlich ist Ihre Stadt?  
Meine Antworten betreffen die Stadt/...

**2005**  
ADFC-Fahrradklimatest 2005  
Wiewohl fühlen Sie sich als Radfahrer in Ihrer Stadt und Gemeinde? Wo gibt es die größten Probleme?  
Vergeben Sie in 22 Kategorien...  
Wie fahrradfreundlich ist Ihre Stadt?  
Meine Antworten betreffen die Stadt/...

**2012**  
ADFC-Fahrradklima-Test 2012  
Wie wohl fühlen Sie sich als Radfahrer/innen in Ihrer Stadt und Gemeinde?  
Bewerten Sie die Fahrradsituation vor Ort und tragen Sie die größte Umfrage dieser Art. Sie wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur im Rahmen der Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 2020 gefördert. Die Ergebnisse werden für einzelne Städte und Gemeinden ausgewertet. Bitte geben Sie für die Zuordnung zunächst eine Postleitzahl des Ortes an, für den Ihre Antworten gelten sollen. Ist die Postleitzahl mehreren Orten zugewiesen, können Sie hier den Namen konkretisieren.  
Die Ergebnisse werden für einzelne Städte und Gemeinden ausgewertet. Bitte geben Sie für die Zuordnung zunächst eine Postleitzahl des Ortes an, für den Ihre Antworten gelten sollen. Ist die Postleitzahl mehreren Orten zugewiesen, können Sie hier den Namen konkretisieren.  
Wie oft fahren Sie mit dem Fahrrad?  
 (fast) täglich  wöchentlich  monatlich  seltener  (fast) nie  
Fahren Sie mit dem Fahrrad vor allem...  
 auf alltäglichen Wegen  in der Freizeit  
Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen. Markieren Sie dazu den Grad der Zustimmung (1 bis 5) auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 die schlechteste und 5 die beste Bewertung ist.  
**Fahrrad- und Verkehrsklima**  
Bei uns...  
1. macht Radfahren Spaß.  
2. werden Radfahrer/innen als Verkehrsteilnehmer ernst genommen.  
3. fahren alle Fahrrad – egal, ob alt oder jung.  
4. wird viel für das Radfahren geworben.  
5. wird in der Zeitung meist positiv über Radfahrer/innen berichtet.  
**Sicherheit beim Radfahren**  
Bei uns...  
11. fühlt man sich als Radfahrer/in sicher.  
12. gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen.  
13. gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen.  
14. gibt es keine Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen.

**2014**  
ADFC-Fahrradklima-Test 2014  
Wie wohl fühlen Sie sich als Radfahrer/innen in Ihrer Stadt oder Gemeinde?  
Bewerten Sie die Fahrradsituation vor Ort und tragen Sie damit zur Verbesserung des Verkehrsklimas bei. Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Umfrage dieser Art. Sie wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur im Rahmen der Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 2020 gefördert. Die Ergebnisse geben einen umfassenden Überblick zur Situation des Radverkehrs in den einzelnen Städten und Gemeinden und sind eine wichtige Argumentationshilfe vor Ort.  
Vorzugsweise füllen Sie den Fragebogen online auf [www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de) aus. Wenn Sie die Möglichkeit nicht haben, können Sie uns diesen ausgefüllten Fragebogen frankiert per Post zuschicken. Um die Aussagefähigkeit der Ergebnisse sicherzustellen, ist es entscheidend, dass möglichst viele Menschen – egal, ob sie viel oder wenig Rad fahren – teilnehmen.  
Die Ergebnisse werden für einzelne Städte und Gemeinden ausgewertet. Bitte geben Sie für die Zuordnung zunächst eine Postleitzahl des Ortes an, für den Ihre Antworten gelten sollen. Ist die Postleitzahl mehreren Orten zugewiesen, können Sie hier den Namen konkretisieren.  
Wie oft fahren Sie mit dem Fahrrad?  
 (fast) täglich  wöchentlich  monatlich  seltener  (fast) nie  
Fahren Sie mit dem Fahrrad vor allem...  
 auf alltäglichen Wegen  in der Freizeit  
Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen. Markieren Sie dazu den Grad der Zustimmung (1 bis 5) auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 die schlechteste und 5 die beste Bewertung ist.  
**Fahrrad- und Verkehrsklima**  
Bei uns...  
1. macht Radfahren Spaß.  
2. werden Radfahrer/innen als Verkehrsteilnehmer ernst genommen.  
3. fahren alle Fahrrad – egal, ob alt oder jung.  
4. wird viel für das Radfahren geworben.  
5. wird in der Zeitung meist positiv über Radfahrer/innen berichtet.

# Fragebogendesign

---

## Fahrrad- und Verkehrsklima

Bei uns ....

1. macht Radfahren Spaß.
2. werden Radfahrer/innen als Verkehrsteilnehmer akzeptiert.
3. fahren alle Fahrrad – egal, ob alt oder jung.
4. wird viel für das Radfahren geworben.
5. wird in der Zeitung meist positiv über Radfahrer/innen berichtet.



1 2 3 4 5 6

ist Radfahren Stress.

1 2 3 4 5 6

wird man als Radfahrer/in nicht ernst genommen.

1 2 3 4 5 6

ist das Fahrrad eher Fahrzeug für Kinder oder Sportgerät.

1 2 3 4 5 6

findet keine Werbung für das Radfahren statt.

1 2 3 4 5 6

wird in der Zeitung nur über Unfälle und das Fehlverhalten von Radfahrer/innen berichtet.

## Stellenwert des Radverkehrs

Bei uns ....

6. wurde in jüngster Zeit besonders viel für den Radverkehr getan.
7. überwacht die Stadt bzw. Gemeinde streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken.



1 2 3 4 5 6

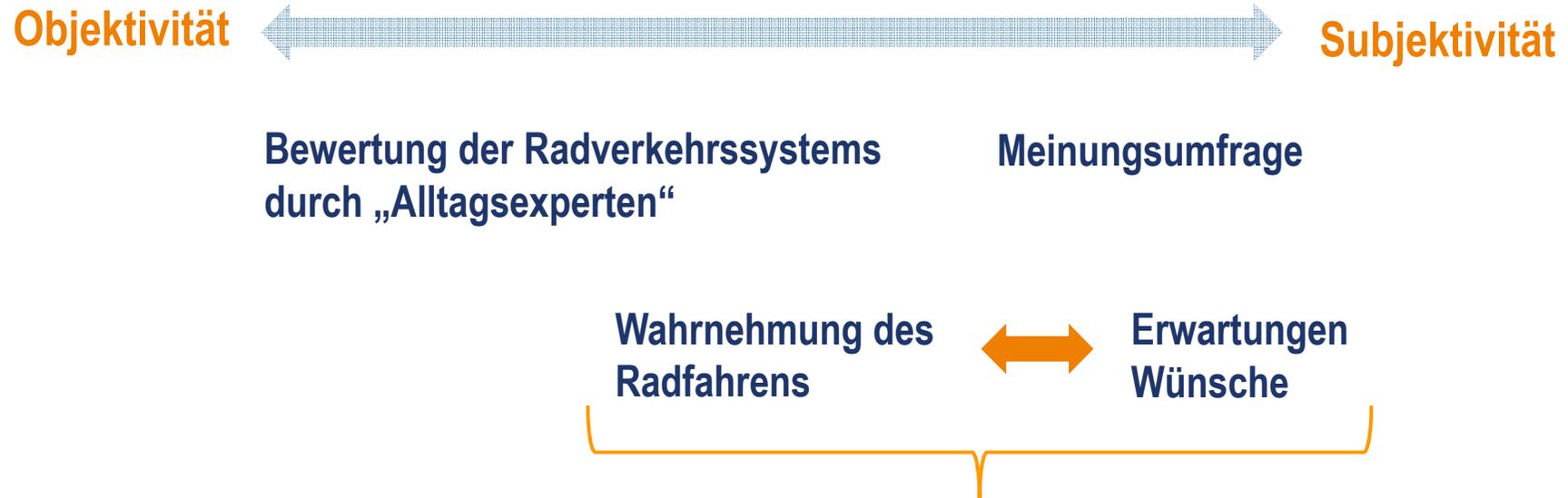
wurde in jüngster Zeit kaum etwas für den Radverkehr getan.

1 2 3 4 5 6

wird großzügig geduldet, wenn Autofahrer/innen auf Radwegen parken.

# Dualität des ADFC-Fahrradklima-Tests

---



## Kundenzufriedenheit im Radverkehr

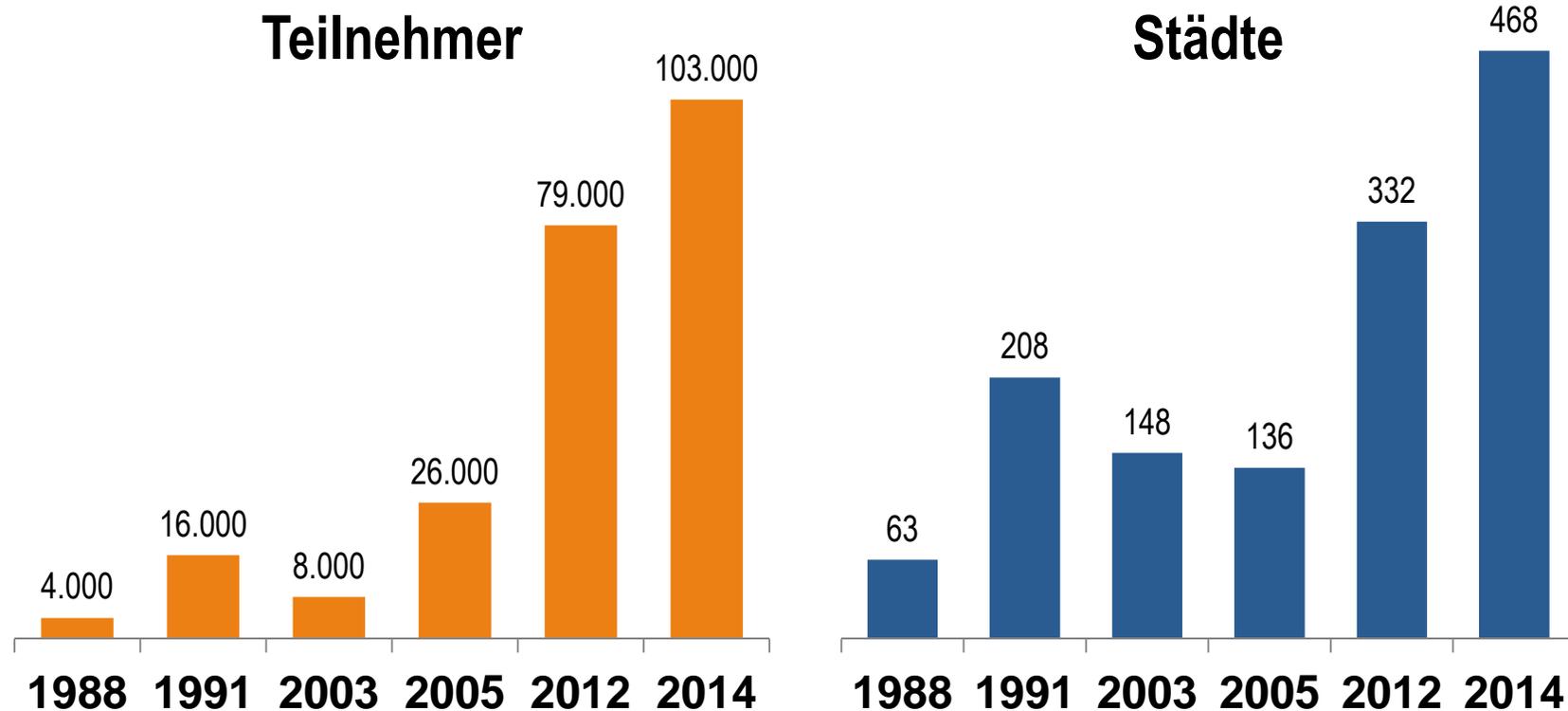
# Befragungsdurchgang 2014 - Partner des ADFC

---

- **Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)**  
finanzielle und ideelle Förderung
- **Umweltbundesamt (UBA)**  
Projektträger
- **team red**  
Methodikberatung, Durchführung Feldphase, Datenaufbereitung
- 
- **Städte und Gemeinden**  
Teilnehmergewinnung
- **ADFC-Aktive vor Ort!**  
Hauptlast der Teilnehmergewinnung

# Entwicklung der Beteiligung

---



# Anforderungen 2014

---

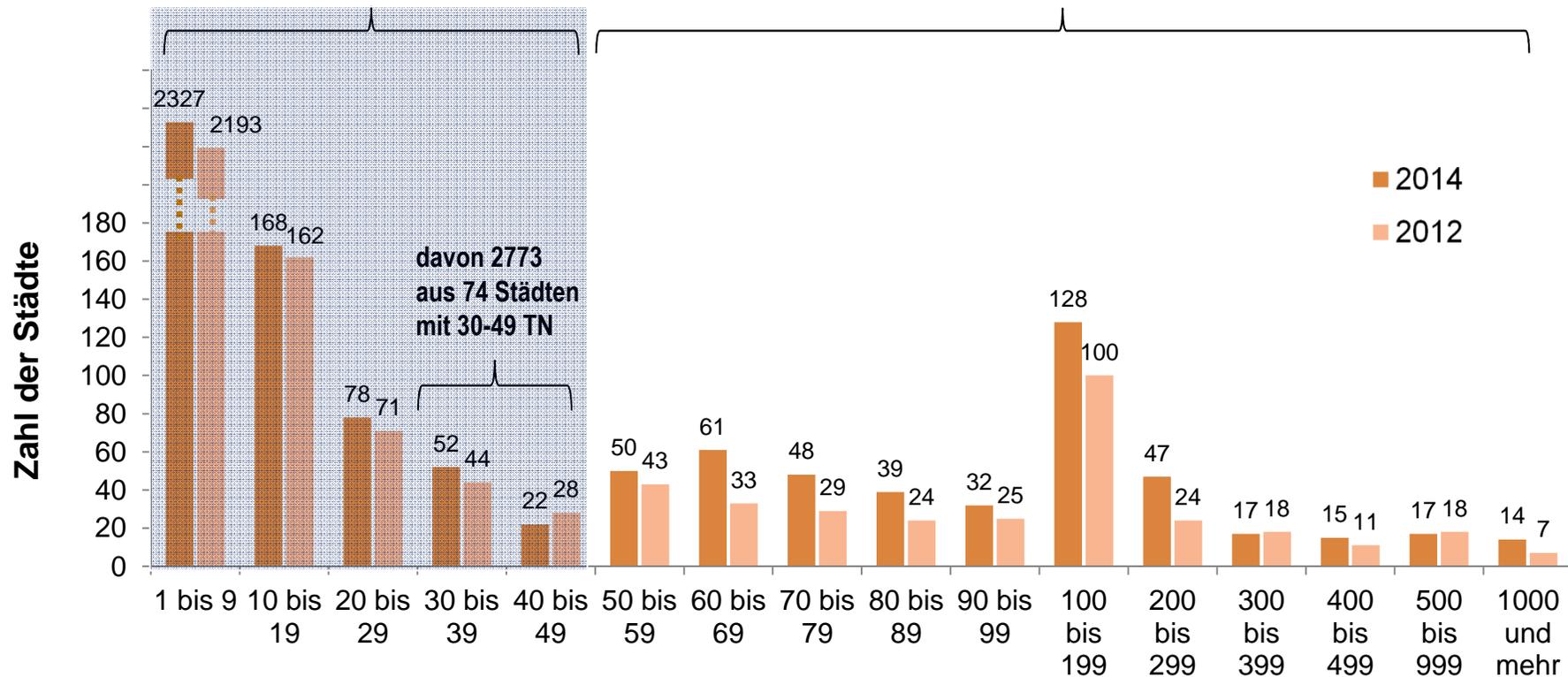
## Keine Teilnahmebeschränkung oder Teilnehmerauswahl

<b>Mindestteilnehmerzahl</b>	<b>Stadtgrößengruppe</b>
100	> 200.000 Einwohner
75	100.000 - 200.000 Einwohner
50	50.000 - 100.000 Einwohner
50	< 50.000 Einwohner

# Verteilung der Teilnehmer

ohne ausreichende Teilnehmerzahl:  
 2014: 12472 Teilnehmer aus 2647 Städten  
 2012: 12113 Teilnehmer aus 2498 Städten

2014: 90938 Teilnehmer aus 468 Städten in der Wertung  
 2012: 66828 Teilnehmer aus 332 Städten in der Wertung



# Städte und Gemeinden im ADFC-FKT

Alle 39 Großstädte  
> 200.000 EW  
32.000 Teilnehmer

20 Mio. Einwohner

Alle 37 Großstädte  
100.000 – 200.000 EW  
13.000 Teilnehmer

5 Mio. Einwohner

100 von 107 Mittelstädten  
50.000 – 100.000 EW  
18.000 Teilnehmer

7 Mio. Einwohner

292 Städte und Gemeinden  
< 50.000 EW  
28.000 Teilnehmer

8 Mio. Einwohner

über 100.000  
Teilnehmer

40 Mio.  
Einwohner

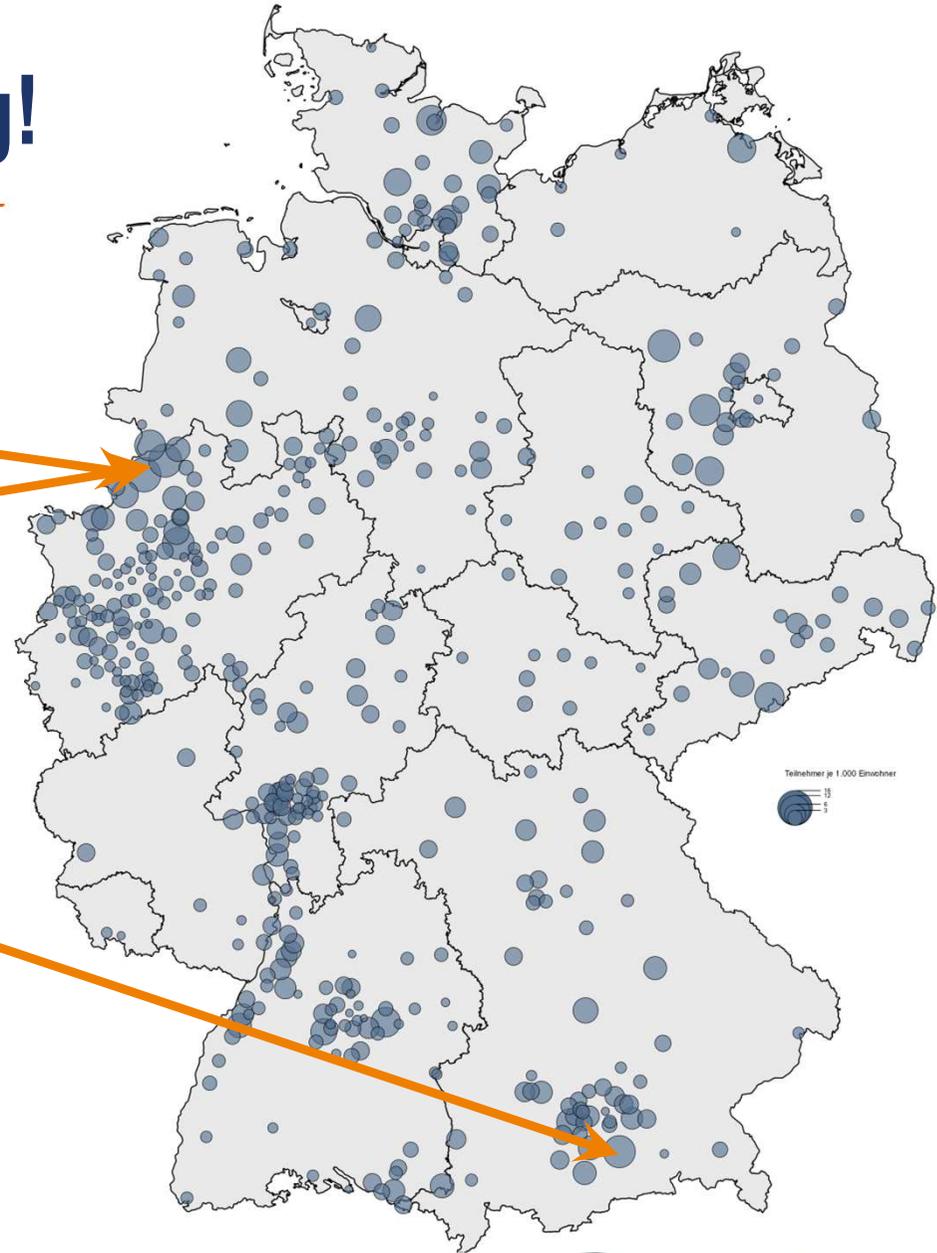
# Fahrradbegeisterung!

---

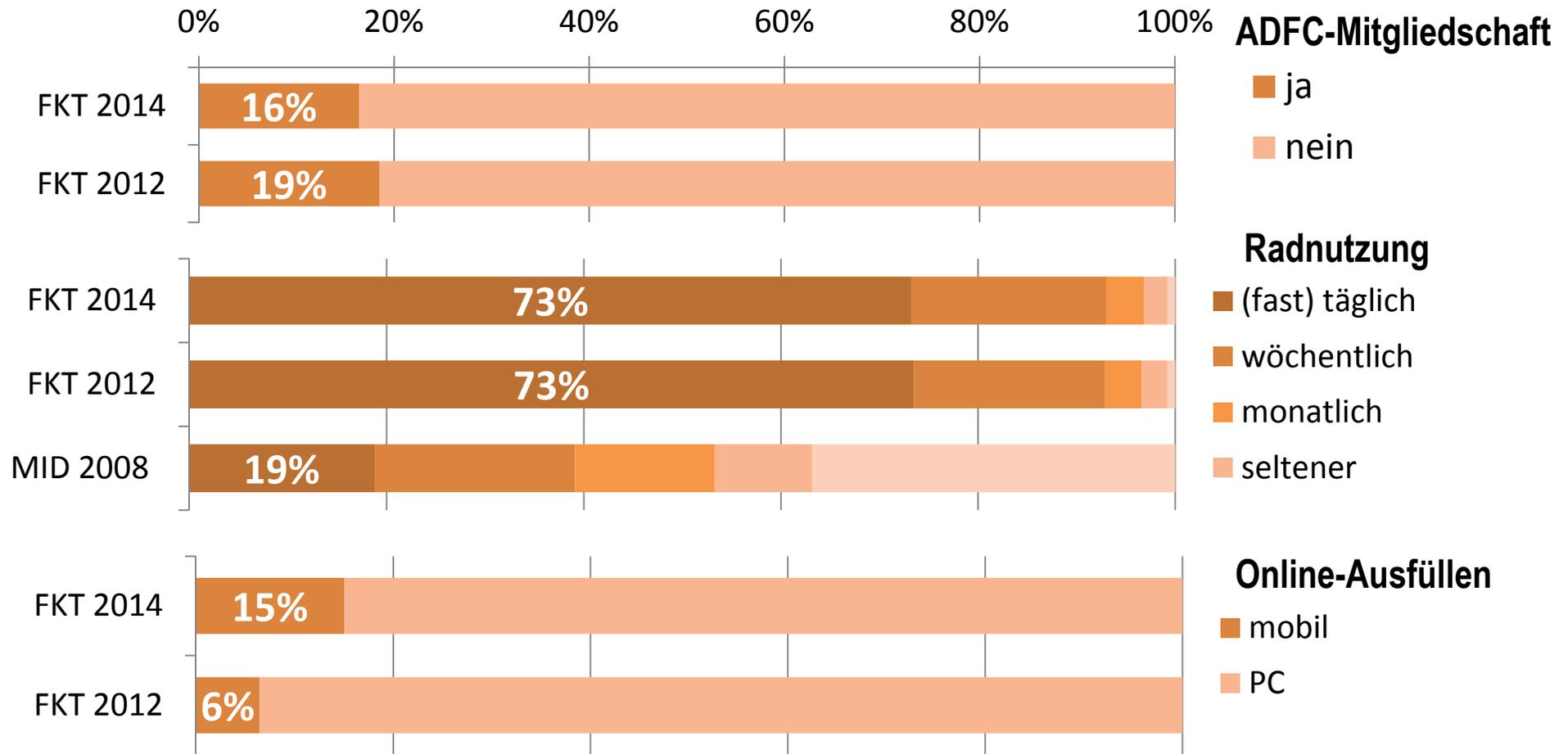
**1. Heek**  
164 Teilnehmer pro 10.000 EW

**2. Wettringen**  
151 Teilnehmer pro 10.000 EW

**3. Holzkirchen**  
144 Teilnehmer pro 10.000 EW



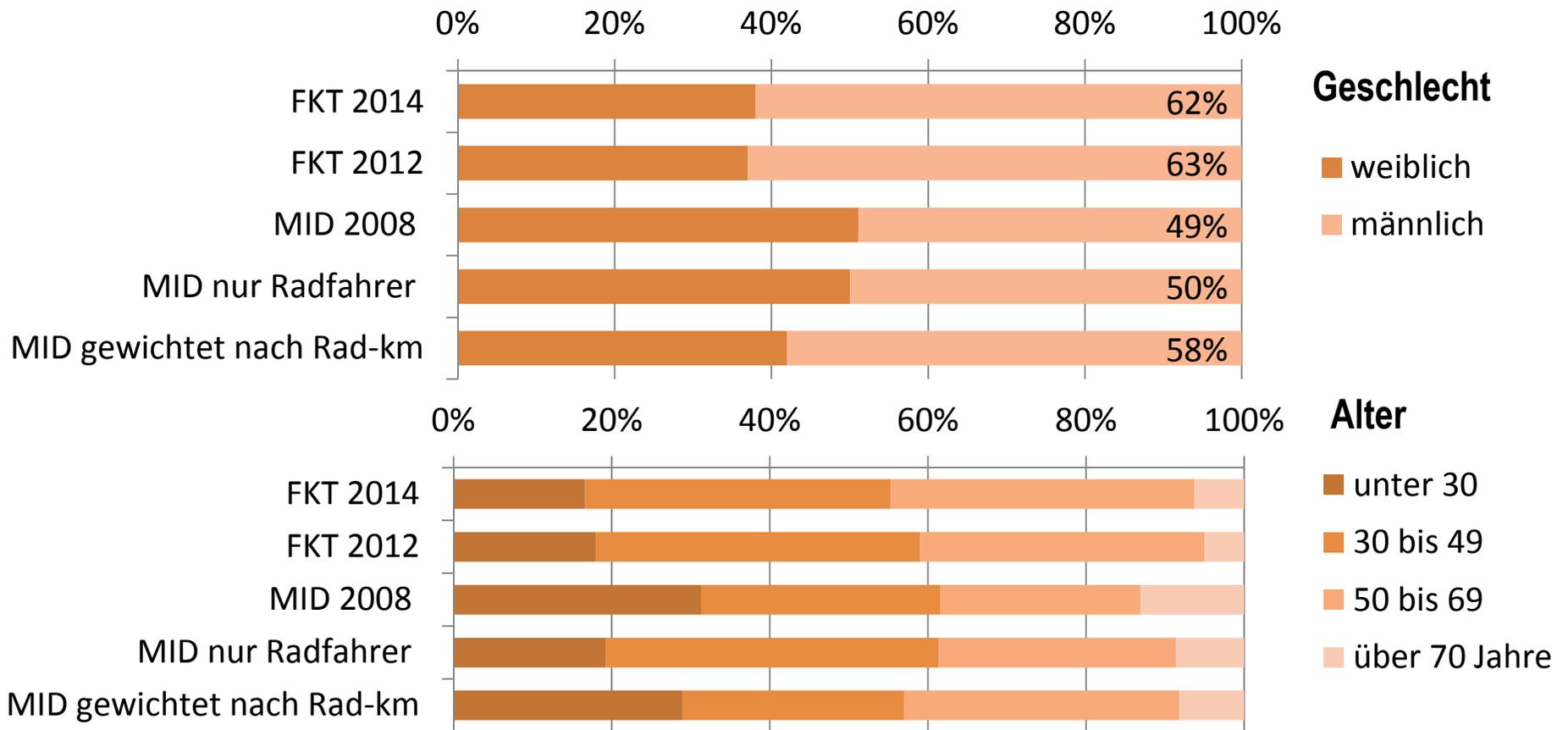
# Struktur der Teilnehmenden



FKT = Fahrradklima-Test

MID = Erhebung Mobilität in Deutschland

# Struktur der Teilnehmenden

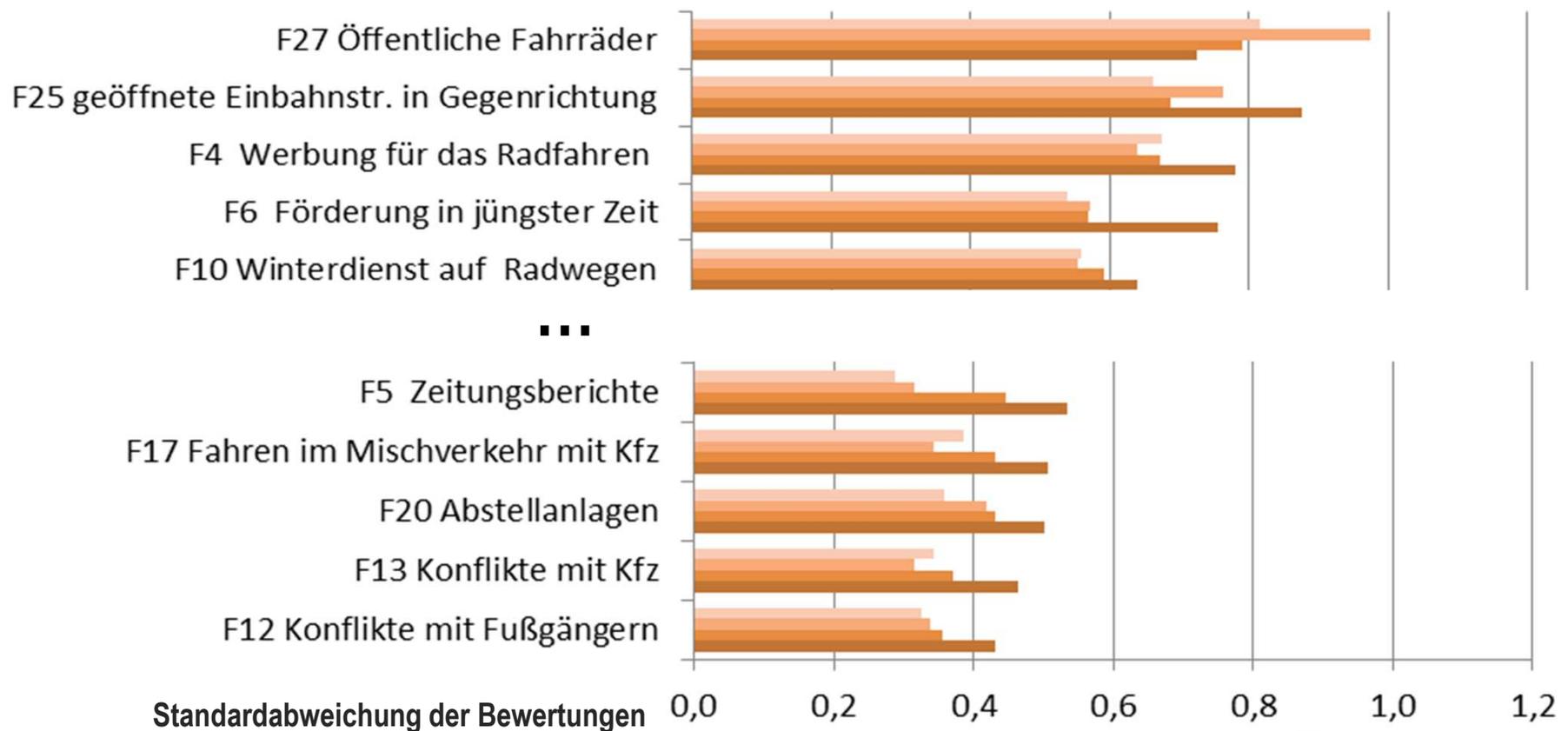


FKT = Fahrradklima-Test  
 MID = Erhebung Mobilität in Deutschland

# Unterschiede zwischen Städten

## Streuung der erfragten Kriterien zwischen den Einzelstädten

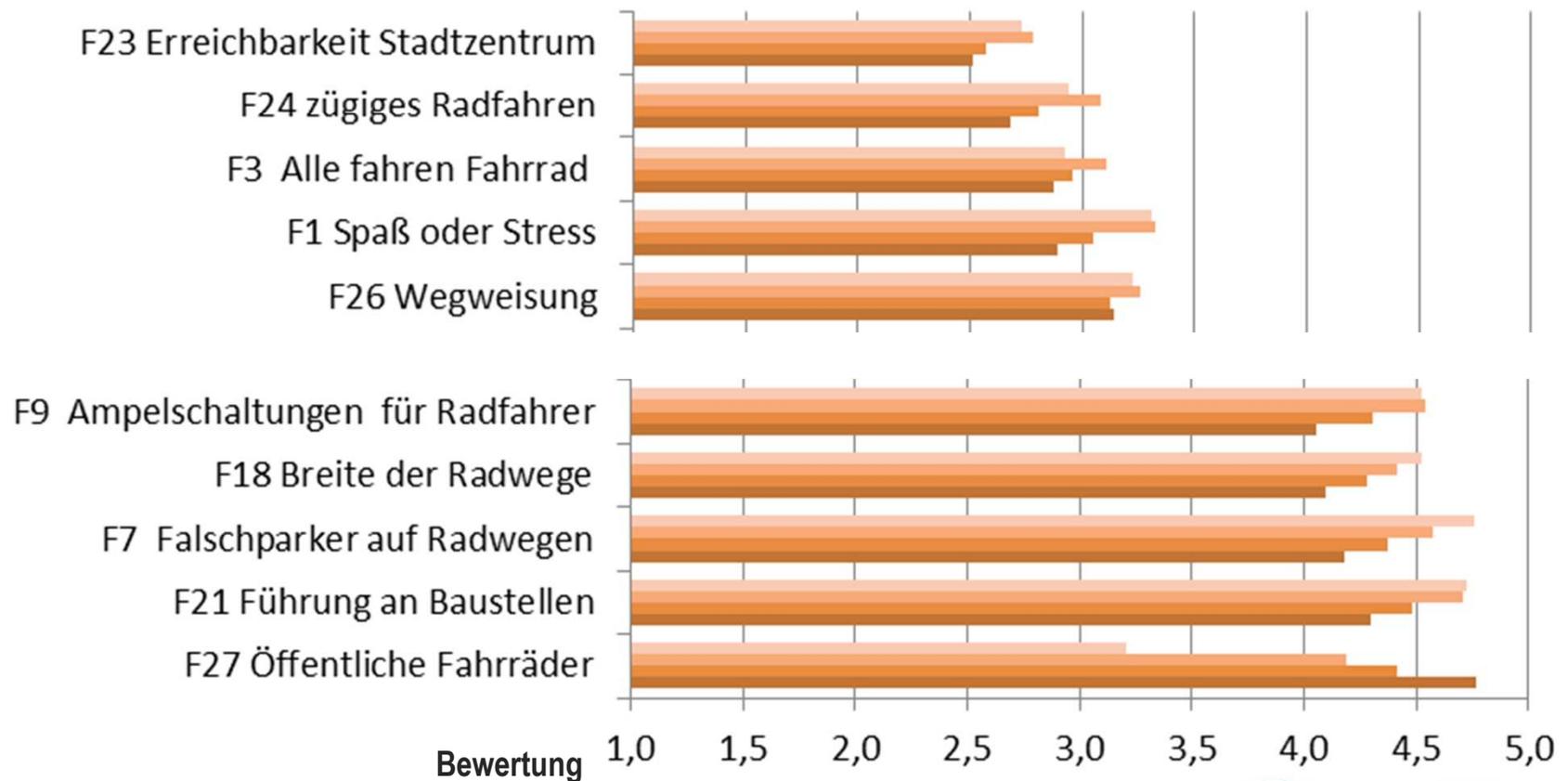
EW = Einwohner   ■ über 200T EW   ■ 100T bis 200T EW   ■ 50T bis 100T EW   ■ bis 50T EW



# Stärken und Schwächen der Städte

## Durchschnittsbewertungen der erfragten Kriterien

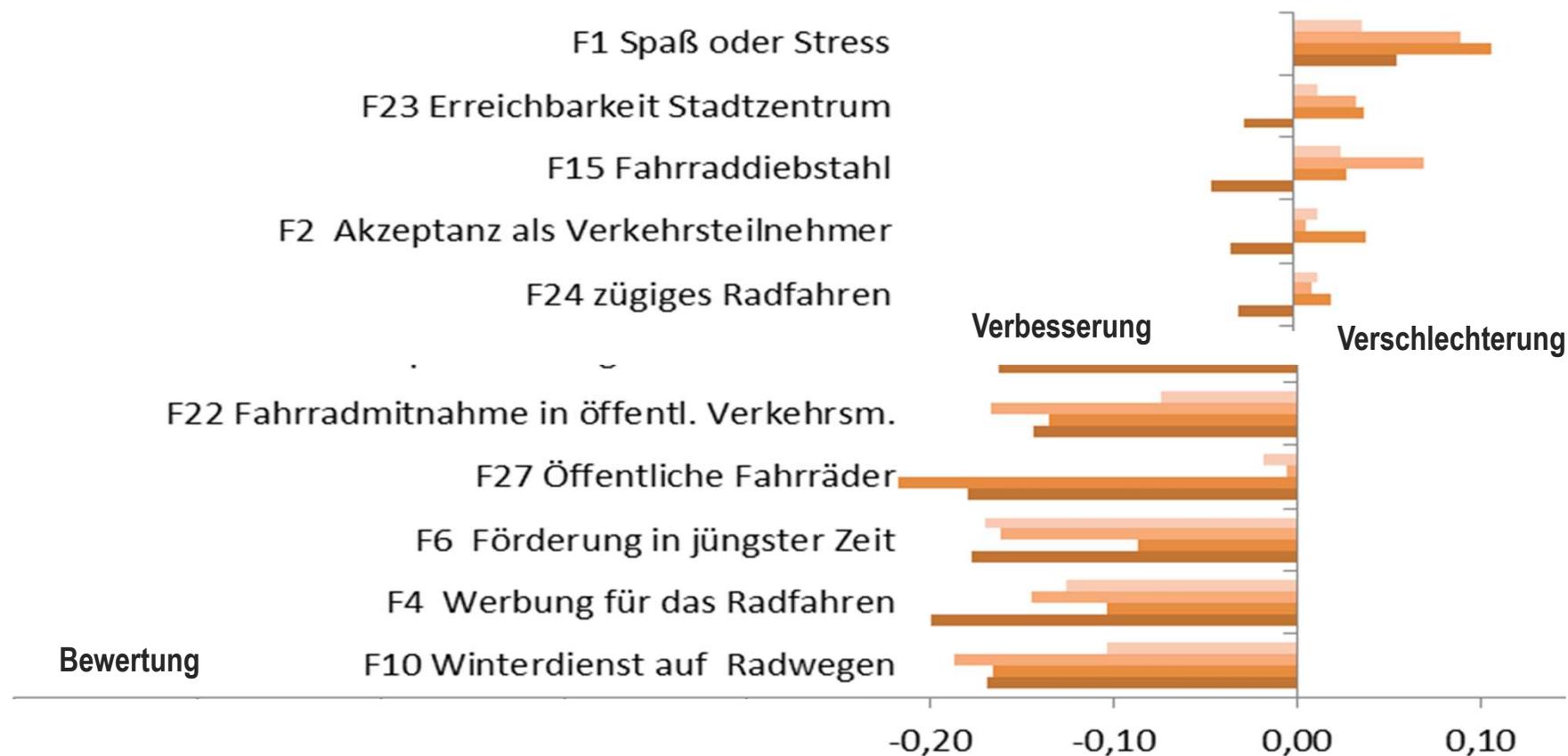
EW = Einwohner    über 200T EW    100T bis 200T EW    50T bis 100T EW    bis 50T EW



# Entwicklung der Städte 2012 - 2014

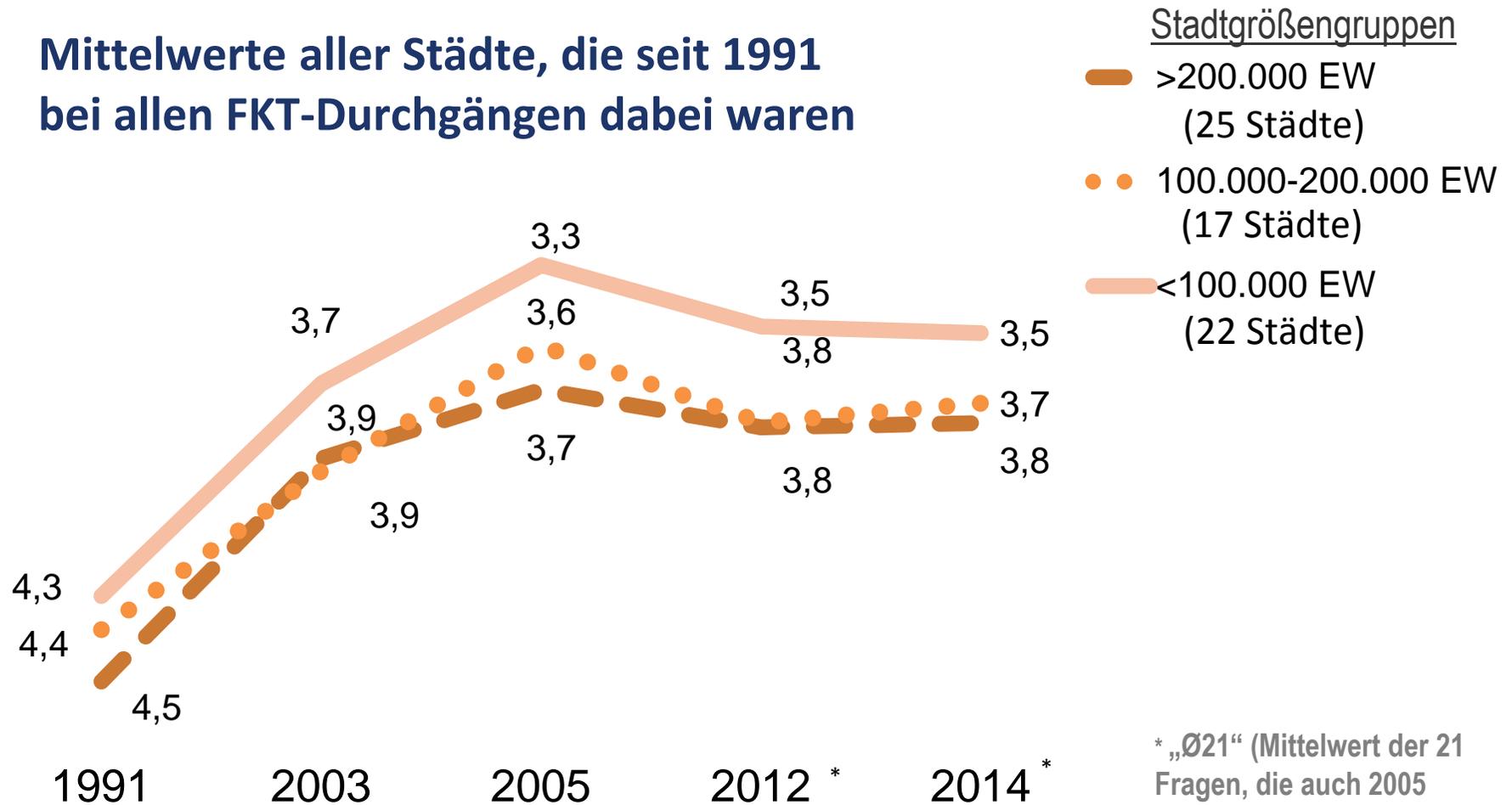
Differenz der Durchschnittsbewertungen aller Städte, die 2012 und 2014 teilgenommen haben

EW = Einwohner ■ über 200T EW ■ 100T bis 200T EW ■ 50T bis 100T EW ■ bis 50T EW



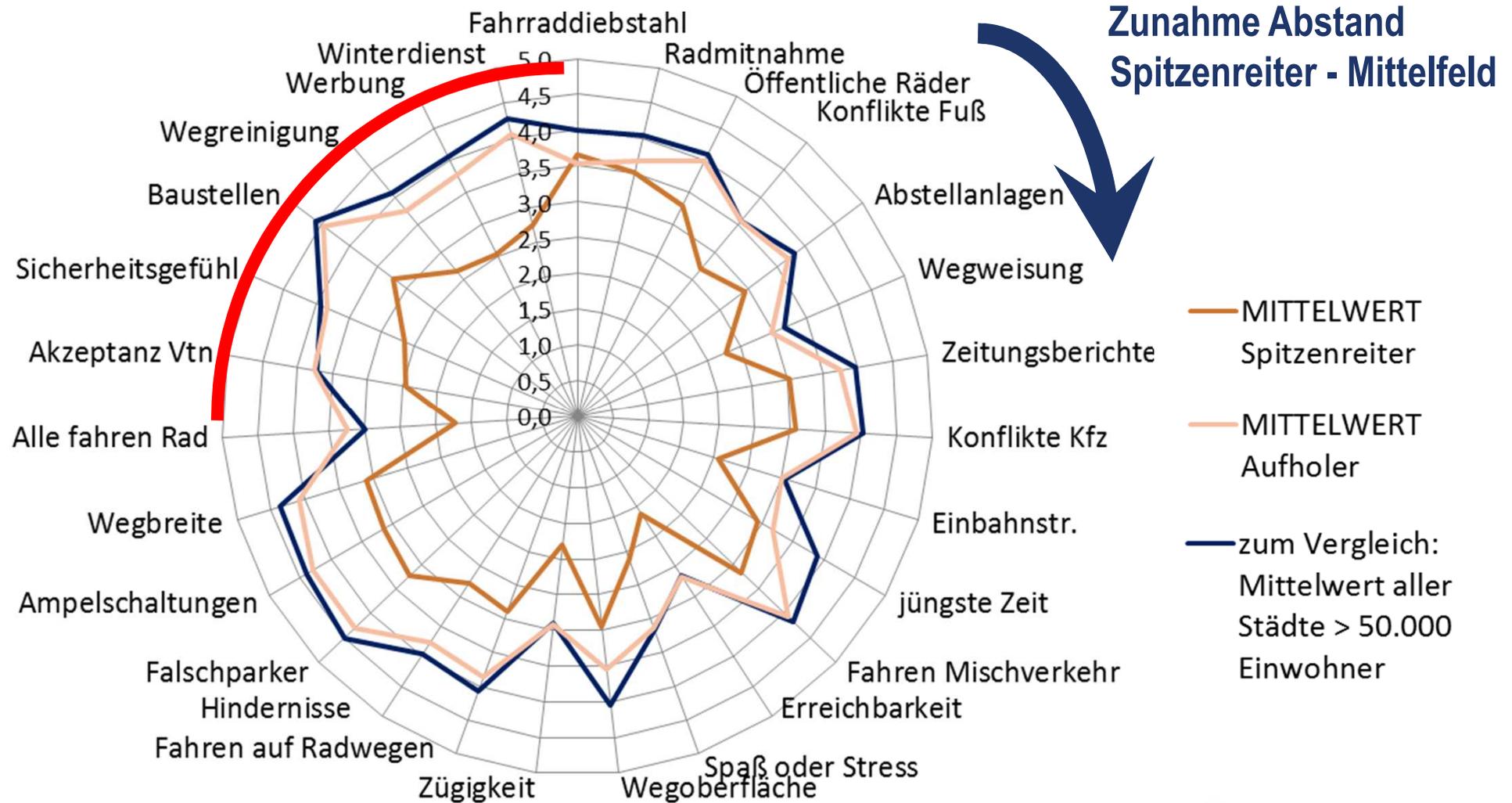
# Entwicklung des Fahrradklimas

Mittelwerte aller Städte, die seit 1991 bei allen FKT-Durchgängen dabei waren

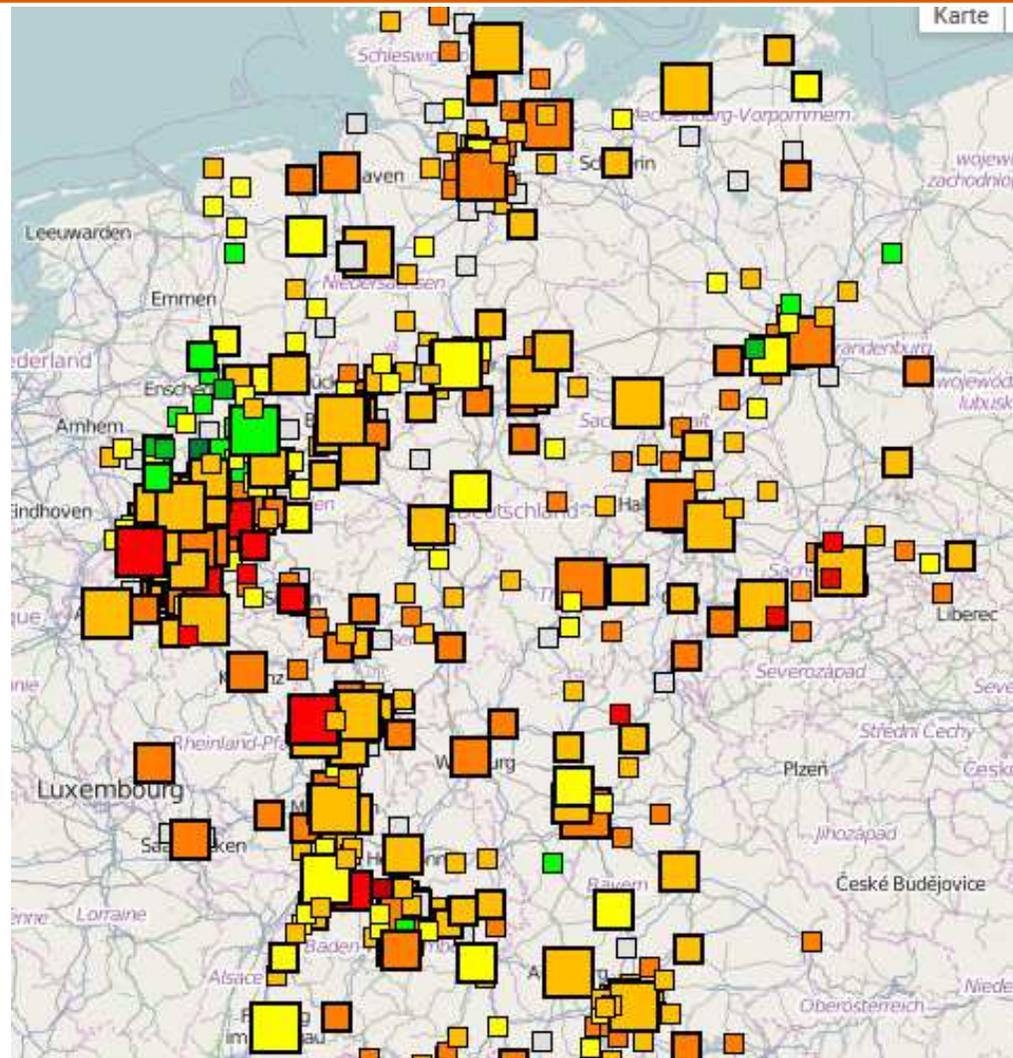


\* „Ø21“ (Mittelwert der 21 Fragen, die auch 2005 abgefragt worden waren)\*

# Was zeichnet Gewinner aus?



# Wo ist das gute Fahrradklima zu Hause?



## Stadtgrößen

- bis 50.000 Einwohner
- 50.000 - 100.000 Einwohner
- 100.000 - 200.000 Einwohner
- mehr als 200.000 Einwohner

## Bewertung

- 1,00 - 1,99
- 2,00 - 2,49
- 2,50 - 2,99
- 3,00 - 3,49
- 3,50 - 3,99
- 4,00 - 4,49
- 4,50 - 4,99
- 5,00 - 6,00
- nicht bewertet

# Fazit

---

- Die Entwicklung der **Erwartungen der Bürger und deren Erfüllungen** durch die Radverkehrspolitik scheinen **balanciert**.
- Gute Bewertungen werden für Schnelligkeit, Erreichbarkeit und Spaß Aller am Radfahren erteilt, Handlungsbedarf deutet sich bei Hindernissen dafür an: an Baustellen, bei Falschparkern, Ampelschaltungen, Radwegbreite...
- Ein Geheimnis guten Fahrradklimas liegt in der **Unaufgeregtheit und Selbstverständlichkeit** von Radnutzung und Radförderung.
- Die Befragungsergebnisse liefern über das Städteranking hinaus **vielfältige Anregungen und weitere Analysemöglichkeiten**.